

Erscheint Mittwoch und Sonnabends.

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 Mark. Durch die Post bezogen 25 Pfg. mehr.

Wochenblatt

Insertionspreis: Für die gespaltene Kompaßzeile oder deren Raum 10 Pfennig. Für auswärtige Inserenten 20 Pfg.

Einzeln Nummer des Blattes 10 Pfg.

für

Bad Schmiedeberg, Preshsch, Kemberg, Dommitzsch und die Umgegend

Nr. 92

Schmiedeberg, Sonnabend den 17. November

1894

Annoncenaahme zu den betreffenden Nummern bis Dienstag u. Freitag Vormittag 11 Uhr. Später einlaufende werden nicht mehr berücksichtigt. Die Redaction.

Bekanntmachung.

Das Umleiten beim Adern und Fahren auf der Hofstraße vom Volkshaus'schen Garten bis nach den Scheunen ist bei Strafe verboten. Schmiedeberg, den 16. November 1894.

Bekanntmachung.

Das Abfahren von Kies von der Patschziger Aiegrube ohne Erlaubnis ist verboten. Schmiedeberg, den 16. November 1894. Der Magistrat.

Freiwillige Subhastation.

Die im Grundbuche von Schmiedeberg Band II. Blatt 78 bezeichneten, den Erben der Wittwe Crucius, Ottilie geb. Haase, gehörigen Grundstücke, nämlich das in der Stadt Schmiedeberg in der Wilhelmstraße unter No. 85 belegene Wohnhaus nebst Zubehör, Hof und Hausgarten, und mehrere im Garten belegene Gebäude, in welchen früher Zimtholzfabrikation betrieben worden ist, sollen auf Antrag der jetzigen Eigentümer im Wege der freiwilligen Subhastation

am 6. Dezember 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden. Die Grundstücke, welche sich in der Hauptstraße und in besserer Geschäftslage von Schmiedeberg befinden, sind mit 478 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Die Tage derselben, das Grundbuch und die näheren Kaufbedingungen können in unserer Gerichtsschreiberei eingesehen werden. Bemerk wird, daß jeder Bieter auf Verlangen

Was verfährt am 31. Dezember.

Auf mehrfach uns zugegangene Anfragen, welche Forderungen aus den Jahren 1890 und 1892 am 31. Dezember d. J. verfahren, wenn nicht bis dahin dem Schuldner der Zahlungsbehl über die Klage gestellt ist, theilen wir folgendes mit:

1. Die Forderungen der Fabrikanten, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waaren und Arbeiten, ingleichen der Apotheker für gelieferte Arznei mittel. Ausgenommen hiervon sind solche Forderungen, welche in Bezug auf den Gewerbebetrieb des Empfängers der Waare oder Arbeit entstanden sind.

2. Derselben Personen wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Vorschiße.

3. Der Fabrikarbeiter, Handwerksgefesellen Tagelöhner u. s. w. wegen rückständigen Lohnes.

4. Der Fuhrleute und Schiffer hinsichtlich des Fuhrlohnes und Frachtgeldes, sowie ihrer Auslagen.

5. Der Gast- und Speisewirthe für Wohnung und Verpflegung.

6. Der öffentlichen und Privat-Schul- und Erziehungs-, sowie der Pensions- und Verpflegungsanstalten aller Art für Unterhalt, Unterricht und Erziehung.

7. Der öffentlichen und Privatlehrer hinsichtlich der Honorare. Aus dem Jahre 1890 sind namentlich folgende Forderungen:

1. Der Haus- und Wirtschaftsofficianten, der Handlungsgehülfen und des Gesundes an Gehalt, Lohn und anderen Emolumenten.

2. Der Lehrherren hinsichtlich des Lehrgeldes.

3. Wegen der Rückstände an vorbedungenen Zinsen, an Miethe- und Pachtgeldern, Pensionen, Besoldungen, Alimenten, Renten u. s. w.

4. Auf Ersatzung ausgelegter Prozeßkosten von dem dazu verpflichteten Gegner.

5. Die Honorarforderung der Rechtsanwände und Notare.

6. Die Honorarforderung der Aerzte.

eine Caution von 500 Mk. baar oder in mündel-sicheren Papieren zu stellen hat. Schmiedeberg, Bez. Halle, den 3. November 1894.

Königliches Amtsgericht.

Ans Nah und Fern.

— Etliche hunderttausend Menschen im Deutschen Reich werden jetzt wieder ruhiger schlafen können, als in den letzten 14 Tagen. Zwar ist ihnen eine Reihe schöner Hoffnungen zerstört worden, aber sie sind auch befreit von dem Druck weitläufiger Pläne. Was hätte man auch mit dem vielen Gelde anfangen sollen, wenn man das große Loos gewonnen hätte? So etwas ist ja ganz schön in der Hoffnung, im Vorgeschnad. Da steigen die Lustschlößer nur so in die Höhe. Wollte man einen Fragebogen versenden mit der einen einzigen Frage: „Was würden Sie thun, wenn Sie das große Loos gewännen?“ dann würde man in den Antworten ein Material zur Beurtheilung der materiellen und ideellen Strömungen unserer Zeit zusammenbringen, wie es der fleißigste Forscher nicht in 70 Jahren annähernd vereinigen könnte. Wären die Inhaber des Looses Nr. 158086 zu sehen, wie sie sich mit ihrem verhängnisvollen goldenen Geschick abfinden, den Andern aber sei als fröhlicher Trostgesang das Vielein empfohlen: „Was frag' ich viel nach Geld und Gut!“ — Das große Loos ist nach Görlitz gefallen, dem Anschein nach an „kleine Leute“.

Stadեսамт- Nachrichten der Stadt Schmiedeberg.

Geburten: am 8. November unehelich 1 Tochter; am 9. dem Schlosser Friedrich Hermann Richter 1 Sohn.

Aufgebote: am 13. November der Arbeiter Ernst

worüber man von dem Gerichtsvollzieher Mitteilung erhält, deren man eine Anzahl verlohren so darf man nicht unterlassen, die von dem Gerichtsvoll-zehner figurieren legen kann. Dazu gehören die mit großer technischer Vollständigkeit hergestellten Aufgabensätze, v. denen die neusten auch Aufgaben für Doppelspiele enthalten. Die Mannigfaltigkeit der hier möglichen anreihenden Combinationen ist in der That überraschend“ ufw.

Die „Leipziger illustrierte Zeitung“ schreibt in Nr. 2578 vom 26. Nov. 1892 über Richters Gedulds-spiele: „Das höhere Bildungsbedürfnis der heutigen Generation spricht sich besonders deutlich in der Art aus, in der die Geschenke für Kinder ausgewählt werden, indem man selbst in den breiten Volksschichten befreit ist, für diesen Zweck Gegenstände aufzufinden, die nicht als bloßer Zeitvertreib dienen, nicht nur er-freuen und unterhalten, sondern auch belehrend wirken. In gleichem Sinne betreibt seit länger als einem Jahrzehnt die Firma F. W. Richter u. Cie. in Rudolstadt (Thüringen) die Fabrika-tion der sogenannten Anker-Steinbautafeln, die von Jahr zu Jahr vervollkommnet, gegenwärtig in 35 Nummern zu Preisen von 50 Pfg. bis 80 Mk. in den Handel gebracht werden. Auf diese nach Kröbelschem System eingerichteten Bautafeln, die statt willkürlich geformter Holzstücke, äußerst genau gearbeitete Bausteine aus wirklicher Steinmasse in unzergränglichen gitterförmigen (Zie-gelreth, Sandsteingelb und Schieferblau) und für schwierigere Aufgaben die notwendigen Grundrisse und Querschnitte enthalten, wurde bereits Nr. 2214 der „Illustr. Ztg.“ vom 5. Dez. 1885 hingewiesen. Ihr eigentlicher erzieherischer Werth beruht auf den von Dr. Richter erfundenen Ergänzungsordnungen, mittelst deren der Baukasten je nach dem Alter und den geistlichen Fähigkeiten der Kinder systematisch vergrößert werden können nach den entsprechend sorgfältigen Zeichnungen in Farbendruck ausgeführten Vortragsblätter. — Gleichfalls eine Erweiterung der Kröbel-Spiele und zur Ausbildung des Formensinns vorzüglich geeignet sind die von der Firma Richter hergestellten, wie die Anker-Steinbautafeln durch alle feineren Spiel-waarenhandlungen, in Leipzig durch die Leipziger Lebensmittelhandlung (Dr. Oskar Schneider) zu beziehenden Gedulds-spiele: Kopierbretter, Kreuzspiel, Kreisrätsel, Pythagoras, Dualzeit ufw. Diese Spiele bestehen aus steinernen Tafeln (sieben bis zehn), mittelst

August Dabemack und die Arbeiterin Johanne Wilhelmine Köpp; beide hier.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Schmiedeberg.

26. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 1/9 Uhr Beichte. Herr Diakonus Kessel. Vorm. 9 Uhr Predigt: Derselbe. Nachm. 1/2 Uhr Missionspredigt. Herr Oberpfarrer Schmiede.

Mittwoch, den 21. November.

Bis- und Bettag.

Vormittags halb 9 Uhr Beichte. Herr Oberpfarrer Schmiede. Vorm. 9 Uhr Predigt. Derselbe. Nachm. halb 2 Uhr Predigt. Herr Diakonus Kessel. Collecte für das Knaben-Rettungs- und Brüderhaus in Reinstedt.

Getauft: Am 11. Nov. Richard Karl Dwin hier.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Preshsch.

26. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 1/2 10 Uhr Beichte: Herr Oberpfarrer Hirsch. Vorm. 10 Uhr Predigt: Derselbe. Nachm. 2 Uhr Predigt: Herr Diakonus Lange.

Bis-tag, den 21. November:

Vorm. halb 10 Uhr Beichte. Herr Diakonus Lange, Vorm. 10 Uhr Predigt. Herr Oberpfarrer Hirsch. Nachmittags 2 Uhr Predigt. Herr Diakonus Lange.

Getauft den 11. Nov.: Wilhelmine Minna Kanitz in Körbin und Martha Frieda Müller in Markau. Getraut den 11. Nov.: Der Hitzbrenner Karl August Bebrecht Hirsche in Dessau mit Anna Ernestine Kolbe in Merzhwitz. Verlobt den 16. Nov.: ein todgeborener Knabe des Maurers Karl Wbig in Preshsch.

so darf man nicht unterlassen, die von dem Gerichtsvoll-zehner figurieren legen kann. Dazu gehören die mit großer technischer Vollständigkeit hergestellten Aufgabensätze, v. denen die neusten auch Aufgaben für Doppelspiele enthalten. Die Mannigfaltigkeit der hier möglichen anreihenden Combinationen ist in der That überraschend“ ufw. Empfindlich. Lieutenant zu einem laut klagenden Kameraden den er eben an einer empfindlichen Stelle leicht angebeht hat: „Thun ja gerade, als hätte ich mit Salz geschossen“

Course vom 15. Nov. 1894.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Deutsche Reichsanleihe 106.-, 107.75, 105.90, 105.75.

Table with 2 columns: Fandbriefe, Deut. Grundb. Est. unt. 6. 1904 104.-, 104.-, 104.-, 104.-, 104.-, 104.-.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, 81-84 Brichsen 82.35, ger. Italiener Eisen. Prior 51.50, alte Amerikaner 70.70, neue „ „ „ 1890 76.-, Mexic. Eisenbahn-Anleihe 55.40, Deber Gold-Anleihe 141.75, Portugies. 88-89 86.-, Römische Est.-Anl. II.-VIII. 81.00, Rum. amort. Rente 96.-, Serbische amort. Rente 74.30, „ „ „ 1865 74.00, Zinslose 400-Fr.-Loose 113.50, „ „ „ 1890 120.80, „ „ „ 1889 104.75, Eisenbahn-Anleihe v. 1889 104.75, Zensberg: 87.

Paul Berndt, Bank- und Geschäft, Telegrafische-Adresse: „Lotteriebahn Wittenberg.“

Feinsten Limburger-, Romatur- und Sahntäfe,
delikate Harzerkäse,
 Büddlinge, frisch geräuch. Geringe, marinierte Geringe, Bratheringe, Sardinen, Delfarbinen, faire Gurten, Senfgurten,
feinsten Sauerkohl.
Neue Hülsenfrüchte.

empfehl

F. W. Richter.

Holz-Verkauf.

Montag, 26. Nov. d. J. von Vorm. 10 Uhr
 ab, sollen im Kasten zum „Deutschen Kaiser“ in Söllichau
 versteigert werden:

Schubez Söllichau, Forstort Glogasbade, Jagd 86,
 87, 89-93 (Wegauftrieb): Eichen: 33 St. m.
 19,4 Fm., 8 Nm. Nuthknüppel (2 m lg.); Weiß-
 buchen: 2 St. m. 0,3 Fm.; Birken: 45 St.
 m. 12 Fm.; Aspen: 1 St. m. 0,4 Fm.; Kie-
 fern: 576 St. m. 430 Fm., 82 Nm. Nuthknüppel
 (2 m lg.); Fichten: 4 St. m. 1 Fm., 20
 Stangen I./III. Kl.

Schubez Durchwehna, Jag. 22, 26, 27, 28 (Weg-
 auftrieb): Kiefern: 486 St. m. ca. 350 Fm.,
 5 Nuthknüppel I., 20 Nm. Nuthknüppel (4 m lg.).
 (Listen gegen Erstattung der Schreibgebühr.)
 Söllichau, den 12. November 1894.

Der König. Oberförster.

Geographische Werke für die Hausbibliothek.

Meyers

Kleiner Hand-Atlas.

Mit 100 Kartenblättern und 9 Textblättern. In Halbleder gebunden 10 Mark oder
 in 30 Lieferungen zu je 30 Pfennig.

„Besonders einmal ein wirklicher Handatlas, der den Anforderungen des praktischen
 Lebens entspricht.“ („Der Bund“, Bern.)

Afrika.

Von Prof. Dr. Wilh. Stevers. Eine allgemeine Landeskunde. Mit 154 Abbildungen
 im Text, 13 Karten und 16 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. In Halbleder
 gebunden 12 Mark oder in 10 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Man sucht bis jetzt vergeblich nach einem Werk, das diesem gleichkäme.“
 („Allgemeine Zeitung“, München.)

Amerika.

Von Prof. Dr. Wilh. Stevers, Dr. E. Deckert und Prof. Dr. W. Käkenenthal.
 Eine allgemeine Landeskunde. Mit 201 Abbildungen im Text, 13 Karten und 20
 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in
 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Noch nie hat es ein Buch gegeben, aus dem man den Erdteil Amerika so klar
 und mit so guter Veranschaulichung hätte kennen lernen, wie aus dem vorliegenden.“
 („Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung“, Berlin.)

Asien.

Von Prof. Dr. Wilh. Stevers. Eine allgemeine Landeskunde. Mit 160 Abbildungen
 im Text, 14 Karten und 22 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. In Halbleder
 gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine literarische Ersehung von ungewöhnlicher Bedeutung.“
 („Deutsche Zeitung“, Wien.)

Europa.

Von Dr. A. Philippson und Prof. Dr. L. Neumann. Herausgegeben von Prof. Dr.
 Wilh. Stevers. Eine allgemeine Landeskunde. Mit 168 Abbildungen im Text,
 14 Karten und 23 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. In Halbleder gebunden
 16 Mk. oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. (in Bruchteilen.)

Probefeste liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Reinschmeckende Kaffees,

roh per Pfd. von Mk. 1,10—1,60; gebrannt v. Mk. 1,40—2.

Kathreiners Kneipp-Kaffee à Pfd. 45 Pf.

Beste präparierte gebrannte Gerste p. Pfd. 20 Pfg.

F. A. Mende.

Weihnachtsbitte.

Weihnachten, das Fest der Liebe, naht
 wieder. Wer hilft uns den Tisch für
 unsere Armen decken? Gaben an Geld,
 Kleidungsstücken, Materialien u. dergl. nimmt dankbar entgegen
Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Frau H. Schmiebid. Frau A. Krenig. Frau A. Hauswald.
 Frau H. Schmiedide.

Frische Zitronen und Apfelsinen

empfehl billigst F. A. Mende,

Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Schmiedeberg und Umge-
 gend die Nachricht, daß ich Anfang nächster Woche in
 Wittenbergerstr. 227 **Schmiedeberg**, Wittenbergerstr. 227
 im Hause des Herrn **Chr. Wenzel** einen

Ausverkauf

von Herren- Damen- und Kinder-Garderobe

im Wandelagerbetriebe eröffnen werde

Hochachtungsvoll

Adolf Levin aus Wurzen.

Richters Anker-Steinbaukasten

leben nach wie vor unerreicht da; sie sind das belieb-
 teste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie
 sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre
 halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und
 vergrößert werden können. Die ersten

Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteilt
 geliebt hat, und das von allen, die es kennen, aus
 Überzeugung weiter empfohlen wird. Der Vorteil einzig
 in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel
 noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten
 Firma erhit die neue reichillustrierte Preisliste kommen,
 und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gut-
 sachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst aus-
 drücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und wolle jeden
 Kasten ohne die feine Anker Marke scharf als merkt
 wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur
 die echten Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen
 gekaufte Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die
 berühmten echten Kästen, die zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig sind
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.



Neu! Richters Spielzeuge: Nicht zu klein, Et des Columbus, Visableiter, Grikentier, Zorn-
 brecher, Sträußel usw. Preis 50 Pf. Sträußel, Preis 1 Mk. — Nur echt mit Anker!
F. W. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten, Rudolfstadt (Tür.),
 Nürnberg, Reichen, Wien, I. Wollungasse 4, Fran. Rotterdam, Postersstr. 42, London E.C.,
 Elten (Schweiz), Neu-York, 17 Warren-Street.

**Neuheiten in
 Damenmänteln, Rädern, Capes,
 Jaquettes, auch für Kinder, sind wieder in großer Auswahl
 eingetroffen.**

Kleiderstoffe, Linder Sammete in allen Farben.
 Winterüberzieher, Kaisermäntel, Schlafrocke, Havelocks,
 Hohenzollernmäntel auch für Schüler, von 17—25 Mk.
 Plüsch-Teppiche mit kleinen Webfehlern 9 Mark,
**Carl Gräbner, Inh. H. Tessner,
 Wittenberg, Markt 9 & Preshch.**

Gasthof zur grünen Eiche.
 Sonntag, d. 18. Nov. ladet
 zu Kaffee, fr. Pfannkuchen u. ff.
 Bier freundlichst ein
W. Messler.

Zum Schützenhause.
 Sonntag, d. 18. Nov. ladet zur
Canznmusik,
 Kaffee und Pfannkuchen, ff. Bier,
 Zauersche Würstchen freundlichst
 ein
E. Gäbler.

Neu eingetroffen:

Tischdecken, Bettdecken, Bettvorleger;
 sowie eine reichhaltige Auswahl vollener, seidener
 u. Chenillekophüssen u. Damencapotten,
Geschmackvolle Neuheiten
 in schwarzen und farbigen
 Plüsch- und Krimmerschulderkragen.
 Hochachtung

C. W. Witte.

Feinste frische Kieler Sprotten
 bei F. W. Richter.

**Weihnachts-
 Arbeiten.**

Vorgezeichnete Leinwandereien u.
 die dazu passende Wascheide-
 musterfertige Buntstickereien,
 Tischläuferstoffe, sowie die neuesten
 eorgezeichneten Arbeiten auf Tuch
 empfiehlt in reichster Auswahl
 zu den billigsten Preisen
A. Just.

**Alles
 Zerbrochene**

aus Glas, Porzellan, Steingut,
 Marmor, Majafer, Gips, Leder,
 Horn, Messing, Eisen, Silber,
 Holz, sowie alle Metalle etc. etc.
 fittet dauerhaft Rußs uner-
 reichter gefehl. geschützter
Universalkitt
 das beste Klebemittel der Welt.
 In Gläsern zu 30 und 50 Pfg.
 bei
H. A. Löbcke,
 Buchhandlung.

Strickwolle,

bestes Fabrikat, Stid. u. Hätel-
 wolle empfiehlt in allen Quali-
 täten und Preislagen
A. Just.

Sauerkohl,

gutschmeckende neue
Hülsenfrüchte
 empfiehlt billigst **F. A. Mende.**

**Beste Mariascheiner
 Braunkohle**

verkauft an der Schiffbauerei
 Preshch:
 Stückkohle a D.-q. Mark 1,25
 Mittel a " " 1,20
 Ruß a " " 1,10
B. Chaus.

Redaktion, Druck und Verlag v.
H. A. Löbcke, Schmiedeberg.

